

Ein Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* auf dem Durchzug



Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*, Foto: Christian Haass

Im April (18.04.2022) ist unserem Mitglied, dem Ornithologen Christian Haass eine ganz besondere Aufnahme gelungen: Am westlichen Ammerdamm war ein adulter Seggenrohrsänger auf dem Durchzug zu beobachten.

Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*) sind den Schilfrohrsängern äußerlich sehr ähnlich, unterscheiden sich von ihnen aber durch einen hellen Streifen auf dem Scheitel, durch eine leichte seitliche Streifung und eine insgesamt kontrastreichere Zeichnung. Die Vögel brauchen große nasse Seggenwiesen und Seggenmoore als Bruthabitate. In Brandenburg waren sie früher eine häufig anzutreffende Brutvogelart, haben ihren Lebensraum aber durch die großflächigen Entwässerungen seit Beginn des 20. Jahrhunderts weitgehend verloren.

Mittlerweile braucht es große Bemühungen, um das Aussterben dieser Art noch zu verhindern. In der Bayerischen Refenzliste von Arten der Vogelschutzrichtlinie wird der Seggenrohrsänger als Ausnahmeerscheinung geführt.

Einen Seggenrohrsänger hier beim Durchzug anzutreffen ist ein seltenes Glück. So ist er schon am Ammersee Südende und auch im Ampermoos gesehen worden. So etwa von Ingo Weiß 2015 (Ornithologischer Rundbrief für den Ammersee Nr. 39 2015). Eine ganz besondere Ausnahme ist es aber, wenn es dann auch noch gelingt von diesem seltenen Gast ein so gutes Foto zu machen. Wir freuen uns sehr, dieses Bild ganz prominent auf unserer Titelseite veröffentlichen zu dürfen. Helene Falk